



Die alten Räume der Von-der-Tann-Schule waren nicht auf eine Mittagsbetreuung ausgerichtet. Foto: Schroeder

Offene Ganztagschule freut sich über zusätzlichen Platz

BILDUNG In der Von-der-Tann-Schule können Eltern ihre Kinder bis 16 Uhr betreuen lassen. Die Situation war nicht optimal: Ein Umbau soll nun Besserung schaffen.

VON LENA SCHROEDER, MZ

REGENSBURG. Noch ist nicht viel zu sehen in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Grundschule. Doch das wird sich bald ändern. In den nächsten sechs Monaten wird hier gebohrt und gehämmert, was das Zeug hält. Die bisherige Situation war nicht mehr tragbar und sowieso mehr Provisorium als Lösung. Seit Weihnachten steht die Wohnung bereits leer. Zur Zeit laufen Vorarbeiten, im März geht es dann richtig los. Geplant sind eine Schulküche nach modernen Hygienestandards, ein Speiseraum und zwei zusätzliche Betreuungsräume. Um dies verwirklichen zu können, wurde der Grundriss der bisherigen Wohnung komplett verändert. Über Jahre hinweg musste sich Bernd-Daniel Paulus, Schulleiter, mit Räumlichkeiten zu-

friedengeben, die alles andere als ideal waren. Bisher fand die Essensausgabe im Drei-Schichten-Betrieb im Handarbeitsraum statt, der dadurch ab 11.30 Uhr für den Fachunterricht nicht mehr nutzbar war. Klassenzimmer wurden am Nachmittag zu Betreuungszimmern umfunktioniert, ohne dass diese eine besondere Ausstattung für die Ganztagsnutzung haben. Kinder, die ihre Hausaufgaben machten, spielten im gleichen Zimmer, in dem andere noch lernten. Das bedeutete für alle Beteiligten einen hohen Grad an Organisation. Dem Einsatz des Elternbeirats ist es zu verdanken, dass die Situation endlich Verbesserung findet. Unterstützung fanden sie von Kommunalpolitikern diverser Parteien.

Aufgrund einer Ausnahmegenehmigung hat die Von-der-Tann schon seit mehreren Jahren den Status einer offenen Ganztagschule. Für Bernd-Daniel Paulus das passende Konzept für eine Schule mit einem Migrationsanteil von 45 Prozent. Einerseits wissen berufstätige Eltern ihr Kind gut betreut. Andererseits erhalten ausländische Eltern mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen qualifizierte Hausaufgabenhilfe für ihre Kinder, die sie selbst nicht leisten können. Schüler mit geringen Deutschkenntnissen können bei Sport und Spiel auch außerhalb der Unterrichtssituation ihre Sprache verbessern.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt 354 000 Euro.

GANZTAGSBETREUUNG AN DER VON-DER-TANN-SCHULE

- **Offene Ganztagschule** (im Gegensatz zur gebundenen Ganztagschule) bedeutet, dass hier Schülerinnen und Schüler bis 16 Uhr, 5 Tage pro Woche betreut werden.
- **Die Ausnahmegenehmigung** erhielt die Schule wegen ihres hohen Migrationsanteils von 45 %.
- **70 Kinder** werden im Moment betreut, der Bedarf ist aber noch viel höher. Es

gibt sogar Wartelisten.

- **Die Schüler** erhalten täglich eine frische, warme Mahlzeit.
- **Am Nachmittag** findet kein Fachunterricht statt, sondern Hausaufgabenbetreuung und Zusatzangebote wie Sport, Musik oder Projekte (Zusatz-Deutschkurs und Lesepatent-Projekt)
- **Neun Betreuerinnen** kümmern sich um die Kinder.